

Das IAD auf der IEA 2018 in Florenz



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Von 26. Bis 30. August fand der 20. Kongress der International Ergonomics Association in Florenz statt. Der Fokus der internationalen Konferenz mit mehr als 1500 teilnehmenden Wissenschaftlern und Vertretern aus Wirtschaft, Behörden und Politik lag in diesem Jahr auf dem Leitthema „Creativity in Practice“.

Auch das IAD war vertreten und spiegelte mit seinen Beiträgen die fachliche Vielfalt der Konferenz wider: Die Gestaltung eines Unterstützungssystems für Blinde und eines adaptiven Montage Systems sowie Kreativität in der Gestaltung von Mensch Maschine Kooperation wurden ebenso in den verschiedenen Beiträgen behandelt, wie die Risikobewertung in der manuellen Lastenhandhabung und Ergebnisse zu den Belastungen in U-Montagelinien.

Projekt @CITY-AF startet

Die Forschungsinitiative @CITY führt 15 Partner aus Automobilwirtschaft, Zulieferindustrie, Software-Entwicklung und Universitäten zusammen. Untergliedert in die zwei Projekte @CITY und @CITY-AF werden Konzepte, Technologien und prototypische Anwendungen entwickelt, die das automatisierte Fahren in komplexen urbanen Räumen ermöglichen sollen. Ziel ist es, den Stadtverkehr der Zukunft für alle Verkehrsteilnehmer möglichst sicher, komfortabel und effizient zu gestalten. Unterstützt wird die Forschungsinitiative vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit einem Fördervolumen von rund 20 Millionen Euro.

Das Institut für Arbeitswissenschaft ist im Projekt @CITY-AF vertreten und wird in den kommenden vier Jahren im Teilprojekt „Mensch-Fahrzeug-Interaktion“ forschen. In diesem Teilprojekt geht es um die Interaktion zwischen den drei Protagonisten: Fahrzeugnutzer, automatisiertes Fahrzeug sowie andere Verkehrsteilnehmer. Das Institut für Arbeitswissenschaft beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie sich alltägliche menschliche Kommunikationsformen im Straßenverkehr (Blickkontakt, Gesten etc.) auf automatisierte Systeme „übersetzen“ lassen, ohne dass es zu Missverständnissen kommt. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt bildet die Ausführung fahrfremder Tätigkeiten bei automatisierter Fahrt.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter <https://www.atcity-online.de/>



Technische Universität Darmstadt
Arbeitswissenschaft
Institut für Arbeitswissenschaft
L1|01 511
Otto - Berndt - Straße 2
64287 Darmstadt
06151 16-23100
06151 16-23101
sek@iad.tu-...